



Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius

www.laurentius-gl.de

Laurentiusstraße 4 • 51465 Bergisch Gladbach

Telefon: 02202 2838-0 • Fax: 02202 283812

E-Mail: buero@laurentius-gl.de

Öffnungszeiten des Pastoralbüros

Montag	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr

Verwaltungsleitung

Anja Heinemann Tel.: 02202 2838-20

Pastoralteam

Seelsorger in den Gemeinden

Kreisdechant Norbert Hörter (Pastor)	Tel.: 02202 2838-15
Pfarrvikar Dr. Artur Schmitt	Tel.: 02202 2512639
Kaplan Tomasz Wojciechowski	Tel.: 02202 2806904
Kaplan Matthias Stahl	Tel.: 02202 2728074
Gemeindereferentin Ingrid Witte	Tel.: 02202 2838-13

Weitere Seelsorger

Diakon Christoph Böhmer (Diakon mit Zivilberuf)	Tel.: 02204 979509
Diakon Hans Taflinski (Diakon mit Zivilberuf)	Tel.: 02202 21601

Ehrenamtlichen-Managerin

Teresa Winkel Büro: Paffrather Str. 7-9	Tel.: 02202 2515772
Sprechzeit: nach Vereinbarung	

Seelsorge in den Kliniken Bergisch Gladbachs Tel.: 02202 938-2980

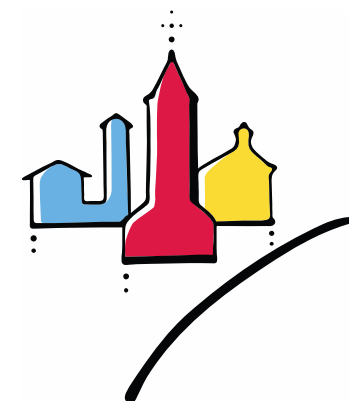
Das **Caritasbüro** ist noch geschlossen. Die caritative Hilfe und Unterstützung geht weiter. Anfragen telefonisch über das Pastoralbüro: **Tel. 02202 2838 0**

Seelsorgliche Gespräche: Eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger des Pastoralteams ist täglich in der Kirche St. Laurentius präsent für persönliche Gespräche: Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Katholische Kirchengemeinde

St. Laurentius

Sonntagsbrief



4. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Deuteronomium 18,15-20

2. Lesung: 1. Korintherbrief 7,32-35

Evangelium: Markus 1,21-28

Kollekte Tokyo/Myanmar

31. Januar 2021

Heilsame Nähe

Wer krank ist, wünscht sich nichts mehr, als wieder gesund zu werden. Wir erfahren, dass es auch anders kommt. Das Leben ist zerbrechlich. Auch wenn medizinisch viel möglich und wir uns noch so sehr anstrengen, es liegt nicht immer in unserer Macht. Oft kann man seine ganze Hoffnung nur noch in Gott setzen.

Jesus heilte Menschen ganz direkt, indem er ihre Krankheit wegnahm und sie gesund machte. Wie wunderbar (im wörtlichen Sinn!) wäre es, wenn wir uns darauf auch heute verlassen können.

Um die Heilungsgeschichten Jesu besser verstehen zu können, muss man wissen, dass Krankheit bei den Juden damals nicht als Schicksal, sondern als Folge einer Sünde angesehen wurde. Umso empörter waren die Menschen, als Jesus sich einem Kranken, der „von einem unreinen Geist besessen war“ so ganz ohne Kontaktängste zuwendet und ihn heilt. Heute würde man darin eine Erkrankung an Geist und Seele erkennen, die medizinische Hilfe braucht.

Jesu Zuwendung zu diesem Menschen, seine liebende Annahme und Wertschätzung, in Wort und Tat, zeigt uns etwas von der grenzenlosen Liebe und der heilsamen Nähe Gottes, die allen Menschen gilt. Gerade da also, wo wir selbst mit unseren Möglichkeiten am Ende sind, darf man sich getrost Gott anvertrauen. Jesus weiß, wo Menschen sich im tiefsten Inneren von Gott ergreifen lassen und sich für ihn öffnen, wirkt Gottes Liebe heilsam.

Ihre 
Ingrid Witte, Gemeindereferentin

Aktuelles



Neuer Küster in unserer Pfarrei St. Laurentius

Zum 1. Februar 2021 beginnt Herr Norbert Broich seine Tätigkeit als Küster in unserer Pfarrei. Herr Broich wechselt nach 37 Jahren vom Bäckerhandwerk in den

kirchlichen Dienst. Wir heißen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude in seinem neuen Aufgabengebiet in unserer Pfarrei.

Am 3. Februar feiert die Kirche den Heiligen Blasius

Blasius, dessen Fest die Kirche am 3. Februar feiert, ist einer der meistverehrten Heiligen. Über sein Leben als Bischof im 4. Jahrhundert gibt es viele Legenden. So soll Blasius durch sein Gebet einen Jungen gerettet haben, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte. Auf diese Erzählung geht seine Verehrung als Schutzheiliger bei Halskrankheiten zurück.

In unserer Pfarrei wird der Blasiussegen gespendet:

Mittwoch 03.02. in allen Hl. Messen,

Samstag 06.02. in der Vorabendmesse um 17.00 Uhr in St. Laurentius und Sonntag, 07.02. in allen Hl. Messen.

Der Segen wird am Ende des Gottesdienstes einmalig für alle gesprochen und danach noch auf Wunsch jeder und jedem einzelnen mittels zweier in Kreuzform verbundenen Kerzen gespendet. Angesichts der Corona-Pandemie geschieht dieser Einzelsegen in Stille. Hygieneabstand und Maskenschutz sind dabei gewährleistet.

Medizinische Masken auch beim Gottesdienst

Unsere Gottesdienste in der Pfarrei finden aktuell unter strengen Hygieneregeln statt. Es ist eine große Akzeptanz zu spüren. Auch viele Ehrenamtliche helfen beim Empfangsdienst mit, dass es gelingt und ein größtmöglicher Schutz für alle gewährleistet ist.

Seit dem 25. Januar ist außerdem das Tragen von medizinischen Masken an vielen Orten in NRW

Pflicht. So steht es in der neuen Corona-Schutzverordnung. Dies gilt auch für die Mitfeier der Gottesdienste.

Wir bitten Sie deshalb auch beim Gottesdienst eine medizinische Maske zu tragen, auch am Sitzplatz. Als medizinische Masken gelten die sogenannten OP-Masken, FFP2-Masken sowie Masken des Standards KN95/N95.

Termine



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Sonntag, 31. Januar	13.00	Suppenküche	Laurentiusaal
Montag, 1. Februar	13.00	Suppenküche	Laurentiusaal
Mittwoch, 3. Februar	13.00	Suppenküche	Laurentiusaal
Freitag, 5. Februar	13.00	Suppenküche	Laurentiusaal
Sonntag, 6. Februar	13.00	Suppenküche	Laurentiusaal

Legende: (D) = Hl. Drei Könige ♦ (L) = St. Laurentius ♦ (M) = St. Marien

Tokyo-Sonntag – Unterstützung für Priester in Myanmar

Die Erzbistümer Tokio und Köln verbindet seit 1954 eine Gebets- und Hilfgemeinschaft. Daran erinnert der „Tokyo-Sonntag“, der in diesem Jahr am 31. Januar in den Gemeinden gefeiert wird.

Die Kollekte dieses Tages aus beiden Bistümern wird zur Unterstützung der Priesterausbildung in Myanmar (früher Burma) verwendet. Im Mittelpunkt des „Tokyo-Sonntags“ steht das Gebet für das Partnerbistum. Besonders wird für den Priesternachwuchs in dem japanischen Bistum gebetet.

Parallel zum „Tokyo-Sonntag“ im Erzbistum Köln feiert das Erzbistum Tokio den „Köln-Sonntag“.



Krippe St. Laurentius - Letzte Verkündigungsszene: Darstellung des Herrn im Tempel

Unsere Krippe in der Kirche St. Laurentius zeigt in diesen Tagen das letzte Verkündigungsbild: die Darstellung des Herrn im Tempel (Lk 2,21-40).

Am 2. Februar feiern wir dieses Fest, genannt Darstellung des Herrn, bei dem Maria und Josef ihren erstgeborenen Sohn Jesus in den Tempel bringen, wo er von Simeon und Hanna als Erlöser erkannt wird.

Zu sehen ist diese Szene noch bis einschließlich Mittwoch, den 3. Februar. Danach wird die Krippe, die uns seit dem 1. Advent die jeweiligen Bibeltex-te der Sonntagsevangelien anschaulich ins Bild gesetzt hat, abgebaut.

Die Klaisorgel in St. Laurentius hat Geburtstag

Vor 20 Jahren, am Sonntag 28. Januar 2001, wurde die Klaisorgel in St. Laurentius von Weihbischof Klaus Dick geweiht. Seitdem erklingt sie in der Liturgie und in Konzerten gemäß dem Zweiten Vatikanischen Konzil: „Die Pfeifenorgel soll in der lateinischen Kirche in hohen Ehren gehalten werden, denn ihr Klang vermag den Glanz

der kirchlichen Zeremonien wunderbar zu steigern und die Herzen der Gläubigen mächtig zu Gott und zum Himmel empor zu heben.“ Leider kann ein geplantes Jubiläumskonzert am 30. Januar zu diesem 20. Orgelgeburtstag mit einem der weltbesten Orgelimitatoren Prof. Wolfgang Seifen wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden und wird ggf. zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

K Diese Woche lesen Sie in der Kirchenzeitung

Neue Pfarrestrukturen geplant
Interview mit Weihbischof Ansgar Puff

„Halssegnen“ als Zeichen gegen die Angst
Zum Fest des heiligen Blasius in Corona-Zeiten

„Jeder kann etwas bewirken“
175. Geburtstag des Kindemissionswerks

4 Wochen kostenlos lesen
Telefon (02 21) 16 19-193



Erstkommunionkinder auf „Entdeckungsreise“

Der zweite Gottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung am vergangenen Samstag stand unter dem Thema: Ein Jünger von Jesus werden. Oder modern formuliert: eine Freundin, ein Freund von Jesus werden. Wo hat Jesus seine ersten Freunde gefunden? Was waren das für Typen? Neben diesen Fragen, die uns die Bibelgeschichte überliefert, werden die Kinder in die wichtigsten Abläufe des Gottesdienstes eingeführt. Diesmal war es der Einleitungsdialog beim Evangelium mit den drei kleinen Kreuzzeichen. Um Jesus besser kennenzulernen haben die Kinder für ihre „Entdeckungsreise“ als Aufgabe mitbekommen, sich selbst, ihre Eltern, Paten oder Bekannte zu fragen, welche denn ihre Lieblingsgeschichte über Jesus ist. Vielleicht, wie er auf dem See umhergeht? Oder die Brotvermehrung? Und warum gefällt sie dir? Wundern Sie sich also nicht, falls auch Sie von einem Kind nach Ihrer Lieblingsgeschichte gefragt werden! Beim nächsten Gottesdienst am 6.2. werden wir mehr über die gesammelten Ergebnisse erfahren. Bis dahin tauschen sich die Kinder mit ihrem Telefonpartner bzw. in

einem digitalen Gruppentreffen aus. Noch feiert die „Erstkommunionfamilie“ zwar unter sich in St. Marien, wir freuen uns aber, wenn viele in der Gemeinde die Kinder ab März in den Sonntagsgottesdiensten freundlich aufnehmen und so die ganze Gemeinde zur größeren Erstkommunionfamilie wird.

Hausgottesdienste und Gottesdienstübertragungen

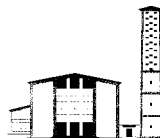
Wem es angesichts der aktuellen Corona-Situation nicht möglich ist, die sonntägliche Heilige Messe mitzufeiern, findet Hinweise und Links zu Modellen für Hausgottesdienste unter:

www.liturgie-erzbistum-koeln.de.

Hinweise zu Gottesdienstübertragungen finden Sie auf: www.erzbistum-koeln.de/livemesse Auch so kann der Sonntag geheiligt werden. Die Sonntagspflicht ist weiterhin ausgesetzt.

✠ UNSERE TOTEN

Josef Duckheim
im Alter von 83 Jahren.



(L) St. Laurentius
Stadtmitte

(D) Hl. Drei Könige
Hebborn

(M) St. Marien/(Kry M) Krypta
Gronau

(MKH) Maria-Hilf-Kapelle
Marien-Krankenhaus

(CBT) St. Joseph-Kapelle
Margaretenhöhe

U N S E R E G O T T E S D I E N S T E

Samstag, 30. Januar

8.00 L **Hl. Messe**
 10-12 L **Sakrament der Versöhnung - Hl. Beichte**
 (Pfr. Vik. Schmitt)
 17.00 L **Vorabendmesse**
 (Kpl. Wojciechowski)
 LuV Familie Zinzius-Kemmler - LuV. d. Fam. Gengenbach + Biwo – Hugo Mora Trevizo

Sonntag, 31. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis
 Kollekte Tokyo/Myanmar
 9.00 M **Hl. Messe**
 (Pfr. Vik. Schmitt)
 Pfr. Wilhelm Rütter
 10.00 L **Hl. Messe**
 (Kpl. Stahl)
 11.00 D **Hl. Messe**
 (Kpl. Wojciechowski)
 Inge Hülstrunk - Johann Klasen + Familie
 12.00 L **Familienmesse**
 (Kpl. Stahl)
 in einem bes. Anliegen anl. des 81. Geburtstags - Elisabeth Griehs
 15.00 M **Hl. Messe (polnisch)**

18.00 L **Abendmesse**
 (KD Hörter)
 LuV d. Pfarrgemeinde - JG Ilse Widdig – Hugo Mora Trevizo

Montag, 1. Februar

7.00 L **Hl. Messe**
 Pfr. Msgr. Paul Haas

Dienstag, 2. Februar

Darstellung des Herrn - Lichtmess
 7.00 L **Hl. Messe**
 Pfr. Msgr. Hans Hausdörfer - Pfr. Msgr. Leo Meiß

Mittwoch, 3. Februar

Hl. Blasius
 Blasiussegen
 7.00 L **Hl. Messe**
 12.00 L **Hl. Messe zur Marktzeit**
 JG Hanni Frielingsdorf - Peter Rurainki + Verst. Fam. Hallemba + Rurainki

Donnerstag, 4. Februar

7.00 L **Hl. Messe**
 Gedächtnismesse Josef Duckheim
 17.00 CBT **Hl. Messe** - nicht öffentlich -

Freitag, 5. Februar

Herz-Jesu-Freitag
 7.00 L **Hl. Messe**
 JG Pfr. Heinrich Hoesen
 9.45 L **Anbetung**
 12.00 L **Engel des Herrn + sakramentaler Segen**
 18.30 D **Rosenkranzgebet**
 19.00 D **Hl. Messe kfd**
 anschl. sakramentaler Segen

Samstag, 6. Februar

Hl. Paul Miki
 8.00 L **Hl. Messe**
 JG Pfr. Reinhold Schöppner - zu Ehren der Muttergottes für die Priester
 10-12 L **Sakrament der Versöhnung - Hl. Beichte**
 (Kpl. Stahl)
 15.00 M **Wortgottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung**
 17.00 L **Vorabendmesse**
 mit Blasiussegen
 (Pfr. Vik. Schmitt)

Sonntag, 7. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis
 Blasiussegen
 Kirchbaukollekte
 9.00 M **Hl. Messe**
 (Pfr. Vik. Schmitt)
 10.00 L **Hl. Messe**
 (Kpl. Wojciechowski)
 JG Pfr. Reinhold Schöppner - Johann + Agnes Dühr
 11.00 D **Hl. Messe**
 (KD Hörter)
 LuV d. Pfarrgemeinde
 12.00 L **Familienmesse**
 (Kpl. Wojciechowski)
 JG Pfr. Heinrich Hoesen - Liesel Schnorrenberg
 15.00 M **Hl. Messe (polnisch)**
 18.00 L **Abendmesse**
 (Kpl. Stahl)
 7. JG Maria Hiegemann